Reinigungs- und Pflegeempfehlung Novilon

Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.
Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter sowie weiche Stuhl- /Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen.

Bauschlussreinigung

Zur Entfernung verlege- und baubedingter Rückstände und Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden.
Hierzu den empfohlenen Reiniger in der entsprechenden Verdünnung mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Die Reinigungslösung auf dem Belag verteilen und diesen nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten unter Verwendung einer Einscheibenmaschine vom Typ SRP mit empfohlenen Pad (nur bei glatten Belägen) oder Schrubbbürste schrubben. Die Schmutzflotte mit einem Nasssauger aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

Empfohlene Reiniger

PU Reiniger, 1:10

Empfohlene Pads

Rotes Pad

Unterhaltsreinigung

Beseitigung von Staub: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp
Manuelle oder maschinelle Nassreinigung: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen den empfohlenen Reiniger entsprechend verdünnen und den Boden: Im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten reinigen. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit Desinfektionsreiniger Konzentrat (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der VAH) behandeln.

Empfohlene Reiniger

PU Reiniger

Empfohlene Verdünnung

1:200
Maschinelle Reinigung/Zwischenreinigung
Wenn haftende Verschmutzungen nicht im Zuge einer manuellen Reinigung beseitigt werden können, empfiehlt sich eine maschinelle Reinigung mit dem empfohlenen Reiniger in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser unter Verwendung eines Schrubbers/Reinigungsautomaten oder Einscheibenmaschine SRP und rotem Pad im Cleanerverfahren (bei klebstofffreier Verlegung). Dieses Verfahren eignet sich auch zur turnusmäßigen Zwischenreinigung.

Empfohlene Reiniger

PU Reiniger

Empfohlene Verdünnung

1:50-1:100

Entfernung von Flecken, Absatzstrichen und Kratzern

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit dem empfohlenen Produkt in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Empfohlene Produkte

PU Reiniger, konzentriert

Grundreinigung

Eine Grundreinigung des Bodenbelags wird erforderlich: zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände, die sich mit den Methoden der laufenden Reinigung nicht beseitigen lassen.
Hierzu den Grundreiniger in der empfohlenen Verdünnung auf den Boden aufwischen und nach der vorgegebenen Einwirkzeit unter Verwendung des empfohlenen Hilfsmittels und Pads die Fläche schrubben.

Empfohlener Reiniger

Grundreiniger R, unverdünnt bis 1:5 mit Wasser

Einwirkzeit

10–15 Minuten

Empfohlenes Pad

Rotes Pad oder Schrubbbürste

Empfohlenes Hilfsmittel

Einscheibenmaschine

Neutralisation

Die Schmutzflotte vollständig mit saugfähigen Breitwischmopps oder einem Wassersauger aufnehmen und den Belag anschließend mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!)
Wenn im Anschluss an die Grundreinigung eine Einpflege bzw. Sanierung mit einem PU SiegelProdukt empfohlen wird, so ist diese Grundreinigung und die anschließende Einpflege mit dem PU Siegel-Produkt unbedingt gemäß der Aufbauempfehlung vom geschulten Fachbetrieb durchzuführen.

www.lobsiger-ag.ch
info@lobsiger-ag.ch

Werterhaltung

Sanierung: Im Laufe der Zeit wird vor allem in stark strapazierten Bereichen die Oberflächenvergütung verringert bzw beschädigt. Dies führt zu einem erhöhten Reinigungsaufwand und zu einer Beeinträchtigung der Optik. Um die laufende Reinigung zu erleichtern, den Boden zu schützen und optisch zu erneuern, ist eine rechtzeitige Sanierung erforderlich.
Hierzu wird der Boden mit PU Siegel versiegelt. Dieses Langzeitsiegel weist eine besonders hohe Strapazierfähigkeit auf und zeigt eine ausgezeichnete Beständigkeit gegenüber farblosen Desinfektionsmittel und andere farblose Chemikalien. Die Versiegelungsarbeiten sind durch einen geschulten Fachbetrieb durchzuführen. Nähere Hinweise zu einer belagsgerechten und professionellen Einpflege mit PU Permanentbeschichtungen finden Sie in unseren Aufbauempfehlungen für elastische Bodenbeläge.

Wichtige Hinweise

Ist die rutschhemmende Eigenschaft des Bodenbelags (Bewertungsgruppe R10 oder höher) weiterhin zu gewährleisten, dann wird von der Einpflege bzw. Sanierung des Bodenbelages mit einer Polymerdispersion oder einer Permanentversiegelung unbedingt abgeraten.
Das dargestellte Werterhaltungssystem setzt eine fachgerechte Verlegung des Belages mit dicht verschlossenen Nahtbereichen voraus. Reinigungsmaßnahmen -insbesondere regelmäßige- mit einem hohen Feuchtigkeitsaufkommen, Pfützenbildung und längerfristig stehender Nässe sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Um bei Bedarf einen Feuchteeinfluß auf die Nahtbereiche und Verklebung aneinander grenzender Paneele zu minimieren, kann die Reinigungslösung bei einer solchen Maßnahme z.B. mit einem Druck-Pumpzerstäuber o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht werden.
Die Gummirückseiten von Türmatten, sowie Kunststoffkappen an Möbelfüssen und sogar Schuhsohlen aus Gummi können Verfärbungen auf dem direkt darunter liegenden Bodenbelag hinterlassen. Matten aus Naturfasern sind daher zu bevorzugen. Platzieren Sie Untersetzer zwischen den Möbelfüßen und dem Bodenbelag um Abdrücke zu vermeiden. Produkte auf Spiritusbasis – wie Schuhpolitur, Lösungsmittel, Haarfärbemittel oder wasserfeste Stifte können ebenfalls Verfärbungen hervorrufen. Entfernen Sie Flecken und Verstrichungen so schnell als möglich. Auch Kurkuma(Gelbwurz), Senf und stark färbende Lebensmittel müssen von der Bodenbelagsoberfläche sofort entfernt werden. Ätzende Substanzen wie Säuren/ Laugen (Basen) können die Oberfläche des Belags beschädigen. Deshalb: Verschüttete Säuren und Laugenlösungen zeitnah aufwischen.
Dabei direkten Hautkontakt mit der Substanz vermeiden!